

## Die Songs und ihre Inhalte

### 1. Weihnachtslieder

Weihnachtsfeier in den Toblerwerken. Der Chor der Angestelltenkinder singt ein Medley aus neuen Weihnachtsliedern.

### 2. Fräulein Hilde.

Die Angestellten bedrängen Hilde Tobler, die Tochter des Direktors mit geschäftlichen Dingen. Der Gewinner des weihnachtlichen Preisausschreibens Fritz Hagedorn, der Hilde für eine Subalterne hält, möchte seinen Preis umtauschen. Hilde lehnt ab und weigert sich sogar, seine Bewerbungsmappe anzusehen.

### 3. Danke sagen

Der Erfinder und Werbetexter Fritz hätte lieber eine Festanstellung gehabt. Er hält das Preisausschreiben für Ideenklau.

### 4. Schulze

Zu Hause eröffnet Direktor Eduard Tobler seiner Tochter Hilde und der Hausdame Claudia Kunkel, dass er unter dem Namen Schulze das Silvesterfest unerkannt in den Bergen verbringen möchte. Johann, der Kammerdiener soll auch mitfahren.

### 5. Grandhotel Opening

Das Grandhotel, seine Angestellten und seine Gäste stellen sich vor.

### 6. Immer a bisserl das Herz dabei

Portier Polter besingt den harten Beruf des Portiers.

### 7. Ich pass mich an

Frau Calabré macht dem vermeintlichen Millionär Fritz Hagedorn Avancen und beschwört ihre Anpassungsfähigkeit.

### 8. Skifahrn im Schnee

Der Graswander Toni leitet den Skikurs der Hotelgäste. Steppnummer auf Skiern.

### 9. Alpentrio M Wetterwechsel

Drei einheimische Männer geben ein Ständchen.

### 10. Drei Männer im Schnee

Tobler, Fritz und Johann bauen einen Schneemann und stören die Nachtruhe.

### 11. Alpentrio F Zeitsprung

Drei einheimische Frauen geben ein Ständchen und kündigen den Silvesterball an.

### 12. Eduard, wo biste?

Tochter Hilde und die Hausdame Claudia Kunkel sind Eduard Tobler nachgereist. Claudia sucht ihren heimlichen Geliebten unter den Ballgästen.

### 13. Halbfinale

Die Gäste in Silvesterlaune ziehen in einer Polonaise durch das Grandhotel. Eduard, Fritz und Johann wünschen sich ein frohes Neues Jahr: 1933. Claudia entpuppt sich als Partylöwin. Pause.

#### 14. Katerstimmung

Instrumentale Einstimmung auf den Neujahrsmorgen.

#### 15. Beppi, du

Hilde und Fritz sind im selben Hotelzimmer aufgewacht, beide glauben der jeweils andere sei zu Unrecht eingedrungen. Beppi, der Page wird Zeuge der Auseinandersetzung. Auch Frau Calabré hat im selben Zimmer übernachtet und schwärmt von einer angeblichen Liebesnacht mit Fritz.

#### 16. Emir von Bahrein

Hilde versucht ihren Vater zur Unterschrift unter einen Vertrag zu bewegen, den sie eigenständig ausgehandelt hat. Sie möchte dem Emir von Bahrein Kühlschränke verkaufen.

#### 17. Der Berg ist leer

Damit Hilde Fritz nicht mehr begegnen muss, empfiehlt ihr Portier Polter am Neujahrsmorgen auf den Wolkenstein zu fahren.

#### 18. Guten Morgen, Claudia

Im Nebenzimmer muss eine Orgie stattgefunden haben, alle Gäste sind mit Claudia auf Du und Du.

#### 19. Panorama der Sünde

Auch Fritz und Frau Calabré sind in einer Gondel auf dem Weg zum Wolkenstein. Frau Calabré versucht Fritz zu verführen. Als er nicht darauf eingeht, wirft sie seine Mappe mit wertvollen Konstruktionsplänen aus der Gondel.

#### 20. Das ist doch der Gipfel

Hilde Tobler ist erbost über ihren Vater und über den in ihren Augen impertinenten Fritz.

#### 21. Schneeballschlacht

Die Graswanderkinder überfallen Schneebälle werfend das Sonnendeck. Hilde und Fritz flüchten in die Gondel.

#### 22. Der Wolkenstein

Hilde und Fritz überwinden bei der Talfahrt ihre gegenseitige Abneigung und kommen sich näher. Ein Wintergewitter zieht auf, die beiden singen sich Mut zu und machen sich Gedanken über die Zukunft.

#### 23. Am schönen Nollendorfplatz

Der Kammerdiener Johann, der am Silvesterball den Graswander-Toni näher kennengelernt hat, erzählt dem Tirol-müden Skilehrer von den Vorzügen des Nollendorfplatzes.

#### 24. Süße kleine Subalterne

Fritz hält Hilde immer noch für eine subalterne Angestellte des Toblerkonzerns. Beide singen ein Liebesduett unter der Laterne vor dem Schneemann.

#### 25. Finale

Alles wird aufgeklärt: Fritz erfährt wer Eduard und wer Hilde in Wirklichkeit sind, die Graswanderkinder bringen Fritzens Mappe zurück, Johann erfährt, dass seit 15 Jahren Tobler der Besitzer des Grandhotels ist. Polter wirft das Ehepaar Calabré, die sich als Nazis entpuppt haben aus dem Hotel, Polter und der Hoteldirektor werden entlassen, dafür Johann und Toni die Leitung des Hotels in Aussicht gestellt, als der Emir von Bahrein mit Gefolge auftaucht um die Unterschrift für den Vertrag mit Hilde zu bekommen. Es stellt sich heraus, dass Eduard und der Emir sich vom Studium her kennen. Hilde wird zur zeichnungsberechtigten Geschäftsführerin ernannt. Happy End: Es schneit und bis auf die weltpolitische Situation ist alles gut.